



Kontakt:

Frau Nicole Schubert

Tel.: 035208/88623

E-Mail:

presse@fachkliniken-
radeburg.de

- PRESSEMITTEILUNG -

„GerN geschehen“

Mit diesen Worten endete das Grußwort von Konzerngeschäftsführer Altersmedizin, Herr Matthias Adler, der damit auf die Arbeit des Geriatrischen Netzwerkes Radeburg (GerN) in den letzten fünf Jahren zurückblickt. Das Netzwerk ist eines von vieren sachsenweit und unter dem Dach der Fachkliniken für Geriatrie Radeburg etabliert. Seit fünf Jahren arbeitet das GerN mit vielen Partnern an der Vernetzung der Strukturen für Senioren und deren Angehörige in der Region.

Klinikgeschäftsführerin Ursula Russow-Böhm und Bürgermeisterin von Radeburg, Michaela Ritter, begrüßten die Gäste zur Veranstaltung. Das 5-jährige Jubiläum nutzten Janet Putz, 1. Beigeordnete des Landkreises Meißen, und Frau Claudia Sinz von der AOK Plus, um die Wichtigkeit der vernetzten geriatrischen Versorgung zu betonen. Netzwerkkoordinatorin Sandy Meusel stellte wichtige Meilensteine in der Entwicklung des GerN von seiner Entstehung bis zur Gegenwart dar und berichtete von Projekten und Produkten. **„Viele davon sind bereits fast etabliert und werden gut angenommen. Gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern arbeiten wir für die Menschen in der Region.“** Zum weiteren Ausbau und zur Stabilisierung des Erreichten hofft das Netzwerk auf eine Weiterführung und Finanzierung aus Landesmitteln.

Ein aktuelles Projekt ist die Entwicklung eines regionalen Versorgungspfades für geriatrische Patienten mit Sturzsyndrom und dessen modelhafte Implementierung anhand einer Studie zur Sturzprävention, die Nicole Schubert (Netzwerkkoordinatorin GerN Radeburg) und Jens Gerlach (Physiotherapeut Fachkliniken für Geriatrie Radeburg) vorstellten. Doch zunächst informierte Frau PD Dr. Ellen Freiberger (Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg) als eine der führenden

QR Code
Image not found or type unknown

[im Browser öffnen](#)

Wissenschaftlerinnen im Bereich Sturz im Alter über den aktuellen Forschungsstand.

Abschließend gab Klinik-Chefärztin und Projektleiterin Dipl.-Med. Sabine Vodenitscharov interessante Impulse für die Weiterentwicklung der Netzwerkarbeit des GerN und betonte auch während der Veranstaltung das Hauptziel der Netzwerkarbeit: **„Hilfe zum richtigen Zeitpunkt, im notwendigen Umfang und am optimalen Standort“** für geriatrische Patienten anbieten zu können.

Über das GerN

Eine flächendeckende und umfassende geriatrische Versorgung bei einem immer größer werdenden Bevölkerungsanteil älterer Menschen in Deutschland wird zunehmend wichtiger. Als eines der ersten seiner Art stellte sich das Geriatrische Netzwerk Radeburg (GerN) dieser Aufgabe. Unter Federführung von Frau Dipl.-Med. Sabine Vodenitscharov, Chefärztin der Fachkliniken für Geriatrie Radeburg und Leiterin des GerN Projektes, ist es in den vergangenen Jahren gelungen, viele Partner an einen Tisch zu holen, Konzeptionen zu entwickeln und in die Praxis zu überführen, um die Versorgung von geriatrischen Patienten in Sachsen nachhaltig auf einem qualitativ hohen Standard zu sichern.

Mehr Informationen: www.gern-radeburg.de